Fraktion BVP Alte Kölner Str. 26 - 50259 Pulheim

BÜRGERVEREIN PULHEIM
Freie und unabhängige
Wählergemeinschaft

Birgit Liste-Partsch
Angelika Wiedefeld
Sieglinde Dickhaus
Saskia Partsch
Manfred Schmitt
Dr. Katrin Reichart

Herrn
Bürgermeister
Frank Keppeler
per Mail

Frau
Ausschussvorsitzende
Anke Lundborg
per Mail

Pulheim 13.11.2025

Antrag für den Umwelt- und Planungsausschuss am 10.12.2025
„Vorstellung der Wasserkraftanlage am Randkanal und mögliche Einbindung in die kommunale Energie- und Klimaanpassungsstrategie“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Keppeler, sehr geehrte Frau Lundborg,

die Fraktion des BVP stellt für die Sitzung des UPA am 10.12.2025 folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Umwelt- und Planungsausschusses über die Wasserkraftanlage am Kölner Randkanal in Pulheim zu berichten.

Dabei soll insbesondere dargestellt werden:

Eigentums- und Betreiberstruktur:

– Die Anlage befindet sich im Eigentum des Zweckverbands Kölner Randkanal und wird auch von diesem betrieben.
– Welche vertraglichen und organisatorischen Regelungen bestehen zwischen Stadt, Verband und möglichen Energieversorgern?

Betriebsstand und Potenzial:

– Die Anlage arbeitet nach dem Prinzip der Wasserkraftschnecke und erzeugt – bei ausreichender Wasserführung im Kanal – bis zu rund 200.000 kWh Strom jährlich.
– Wie oft war sie in den vergangenen Jahren in Betrieb, und welche wasserwirtschaftlichen oder technischen Faktoren begrenzen derzeit den Betrieb?
– Welche Optionen bestehen zur Optimierung oder Modernisierung, um die Stromerzeugung zu erhöhen oder zu verstetigen?

Fraktion Bürgerverein Pulheim
Alte Kölner Str. 26 - 50259 Pulheim
Telefon: 02238 - 808 - 348
E-Mail: fraktionbuergerverein@pulheim.de - www.buergervereinpulheim.de

Einbindung in die kommunale Klimaanpassung und Energiepolitik:

– Inwieweit kann die Anlage als Best-Practice-Beispiel in das laufende Klimaanpassungskonzept der Stadt Pulheim einbezogen werden?
– Welche Synergien bestehen mit den städtischen Klimazielen und der Öffentlichkeitsarbeit zur Energiewende?

Haushaltsrelevanz:

– Ob und in welchem Umfang im Doppelhaushalt 2026/27 Mittel für eine technische Prüfung, Modernisierung oder begleitende Informationsarbeit vorgesehen werden sollten (z. B. zur stärkeren Nutzung regenerativer Energiequellen, zur Umweltbildung oder als Pilotprojekt kommunaler Klimaanpassung).

Begründung:

Die Wasserkraftanlage am Randkanal wurde 2011 als Pilotprojekt zur lokalen Energiegewinnung errichtet. Sie gehört dem Zweckverband Kölner Randkanal und nutzt das natürliche Gefälle des Kanals mittels einer Wasserschnecke zur Stromproduktion. Der erzeugte Strom wird in das Netz eingespeist und kann – abhängig vom Wasserstand – bis zu 200.000 kWh pro Jahr betragen.

Die Anlage ist zugleich Teil des Erlebnispfads Pulheimer Bach und dient dort bereits als Lern- und Informationsstandort zu erneuerbaren Energien. In der Öffentlichkeit besteht weiterhin Interesse daran, wie stark sie aktuell zur Energiegewinnung beiträgt und ob sie künftig stärker in die kommunale Klimaanpassungsstrategie eingebunden werden kann.

Vor dem Hintergrund der laufenden Entwicklung des Klimaanpassungskonzepts der Stadt Pulheim bietet sich die Gelegenheit, bestehende Anlagen der regenerativen Energieerzeugung systematisch in die Betrachtung einzubeziehen. Die Wasserkraftanlage könnte dabei beispielhaft zeigen, wie nachhaltige Energiegewinnung und Umweltbildung lokal zusammenwirken können.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Liste-Partsch

Fraktion Bürgerverein Pulheim
Alte Kölner Str. 26 - 50259 Pulheim
Telefon: 02238 - 808 - 348
E-Mail: fraktionbuergerverein@pulheim.de - www.buergervereinpulheim.de